

Liebe Glaubensgeschwister und Freunde,

ich staune immer wieder neu über die Größe und Herrlichkeit unserer Berufung, über die alles überragende Gnade Gottes, über den unfassbaren Reichtum, den uns Gott, der Vater, in Jesus eröffnet hat.

Dazu lese ich jetzt den Text aus dem Epheserbrief in Kapitel 1, die Verse 3-14:

Der Apostel Paulus beginnt mit einem Lobpreis. Wie wunderbar!

Wie gut und heilsam ist Lobpreis für unseren inneren Menschen, förderlich für unseren Glauben und die Freude an Jesus.

Wenn wir, wie Paulus es getan hat, Gott loben und anbeten, wird das Herz weit.

Gottes Heil dringt tiefer in unser ganzes Wesen ein bis wir davon durchdrungen sind.

Wir betrachten Gottes wunderbare Geschenke an uns und für uns: Wir sind bzw. wir haben ...

1. Gesegnet mit jedem geistlichen Segen im Himmel durch Christus
2. Erwählt in Jesus vor Grundlegung der Welt mit dem Ziel, heilig und untadelig zu leben
3. Gott hat uns in seiner unergründlichen Liebe vorherbestimmt, seine Kinder zu sein
4. Die göttliche Bestimmung über unser und für unser Leben ist ein lebendiger Lobpreis der herrlichen Gnade Gottes
5. Begnadet in dem Geliebten, Jesus. Alles, was Jesus gelebt, gelitten hat, gestorben und auferstanden ist, gehört mit zu dieser Gnade
6. Die Erlösung durch das Blut Jesu Christi
7. Die Vergebung nach dem Reichtum seiner Gnade
8. Fülle an Weisheit und Klugheit für unser Leben als Gottes Kinder
9. Gott hat uns seinen guten, vollkommenen und heilsamen Willen offenbart
10. Ausgeführt durch Jesus, als die Zeit erfüllt war
11. Die Zusammenführung von allem, was im Himmel und auf Erden ist, was durch die Sünde verdorben war (Vers 10). Jede Trennung soll heil werden.
12. Wir sind als Erben eingesetzt worden. Paulus sagt in Römer 8 Vers 17: Sind wir Kinder, so sind wir auch Erben, nämlich Gottes Erben und Miterben Christi, wenn wir denn mit ihm leiden, damit wir auch mit zur Herrlichkeit erhoben werden.

Welch große Gnade, dass wir den Glauben an Jesus in unsere Herzen gepflanzt bekommen haben.

Ich erinnere mich noch sehr lebhaft an die Andacht am Familientisch und an viele andere Gelegenheiten in meiner Kindheit und Jugend, wie mir das Wort Gottes tief ins Herz gefallen ist. Die Kraft und die Schönheit des Wortes Gottes hat mich buchstäblich eingenommen.

Ich sehe es als ein unendlich großes Vorrecht an, gläubige Eltern gehabt zu haben. Dazu viele Menschen, Schwestern und Brüder in der Gemeinde, die mir geholfen haben, im Glauben zu wachsen.

Und noch mehr: Wir sind durch den Heiligen Geist versiegelt worden, d. h. wir sind sozusagen „Verschluss-Sache Gottes“.

Gott allein hat Anrecht auf uns, seine Kinder. Dieses Siegel auf unserem Leben, der Heilige Geist, ist zugleich das Unterpfand, das Angeld zur endgültigen Erlösung. Er ist die göttliche Garantie in uns, damit wir das Ziel, die ewige Gemeinschaft mit Gott erreichen.

Liebe Glaubensgeschwister und Freunde, wir sind göttlich reich beschenkt.

Lasst uns das immer wieder neu bedenken und feiern. Und lasst uns darüber unserem Herrn und Heiland ewig dankbar sein.

Gesegnete Andacht wünscht Euer Bruder Jonathan Pfaff